



## **Externe Evaluation Schule Romoos**

April 2024

### **Externe Evaluation**

Die externe Schulevaluation hat den Auftrag, in den Luzerner Volksschulen eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicherzustellen. Dazu nimmt sie an den Schulen rund alle sechs Jahre eine professionelle Standortbestimmung vor und gibt Impulse zur weiteren Gestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Zudem unterstützen die Ergebnisse der externen Schulevaluation die Schulleitungen und Schulbehörden bei der Steuerung eines wirkungsvollen Qualitätsmanagements und dienen der Rechenschaftslegung.

### **Schulprofil**

Die familiäre Primarschule Romoos mit ihren 54 Lernenden und sieben Lehrerinnen genießt in der bildungsfreundlichen Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert. Die Schulleitung ist seit August 2022 in ihrer Funktion tätig. Sie ist anerkannt und genießt allseits grosses Vertrauen. In kurzer Zeit hat sie bereits viele positive Entwicklungen umgesetzt. Die motivierten Lehrpersonen identifizieren sich mit der Schule und pflegen tragende Beziehungen zu den Lernenden. Sie fördern sie ganzheitlich und nutzen dabei die Stärken des altersgemischten Lernens gekonnt. Die Partizipation der Lernenden wird durch den Schülerrat bzw. die Klassenräte gezielt gestärkt und der Zusammenhalt wird mit vielfältigen Aktivitäten gepflegt. Mit dem aktuellen Innenausbau investiert die Gemeinde bewusst in die Zukunft der Schule.

### **Fokusbereiche und Erkenntnisse der externen Schulevaluation**

#### **Führung wahrnehmen**

Die Schulführung hat eine klare Vision von den Entwicklungszielen der Schule erarbeitet und setzt diese konsequent um. Sie ist sehr präsent, unterstützt wirkungsvoll und nimmt ihre Führungsaufgaben mit viel Engagement wahr. Die zentralen Führungs-, Kern- und Unterstützungsprozesse sind klar definiert und gewährleisten einen effizienten und gut organisierten Schulbetrieb. Zusätzliche Angebote sind gut in den Schulbetrieb eingebunden. Die Schulführung verantwortet einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Sie stellt sicher, dass Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität erhoben werden

und geht Alltagsprobleme unmittelbar an. Für Veränderungen im Umfeld der Schule zeigt die Schulleitung eine hohe Sensibilität und setzt entsprechende Massnahmen vorausschauend um. Die Schulleitung plant Veränderungsprozesse zielorientiert und bindet die Lehrpersonen dabei bewusst mit ein. Eine gezielte und umfassende Informationsweitergabe ist sichergestellt. Dafür nutzt die Schulleitung verschiedene Kanäle gewinnbringend.

### **Ressourcen und Partnerschaften nutzen**

Die Schulleitung pflegt eine wirkungsvolle Zusammenarbeit mit Fachstellen und weiteren Anspruchsgruppen. Sie kennt die lokalen Gegebenheiten sehr gut und sorgt im Dorf für eine hervorragende Vernetzung der Schule. Der bildungsfreundliche Gemeinderat stellt innerhalb seiner Möglichkeiten grosszügig Ressourcen zur Verfügung. Diese werden von der Schulleitung transparent für ein effektives Bildungsangebot eingesetzt. Die Kompetenzen der Lehrpersonen nutzt die Schulleitung gezielt und sie setzt die Stärken für Verbesserungen ein. Sie fördert den Erfahrungsaustausch mit anderen Schulen durch eine gewinnbringende Vernetzung.

### **Unterricht entwickeln**

Ihren Unterricht reflektieren die Lehrpersonen entlang gemeinsamer Kriterien und sie überprüfen die Zielerreichung der Lernenden. Sie nutzen systematisch eingeholte Feedbacks und deren Reflexion zur kontinuierlichen Verbesserung der Unterrichtsqualität. Die Lehrpersonen entwickeln ein gemeinsames Verständnis von gutem Unterricht entlang der pädagogischen Ausrichtung der Schule kontinuierlich weiter. Erkenntnisse aus Diskussionen nutzen sie gezielt und setzen Optimierungen im Unterricht um. Schulinterne und -externe Weiterbildungsangebote nutzen die Lehrpersonen, um ihr berufliches Handeln zu professionalisieren. Ihre erweiterten Kompetenzen bringen sie gewinnbringend im Team ein.

### **Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen nutzen**

Mit einem freundlichen und herzlichen Umgang begünstigen die Betreuungspersonen tragfähige Beziehungen zu den Lernenden. Sie stärken das soziale Klima und ein positives Miteinander am Mittagstisch. Die Betreuungspersonen begleiten und unterstützen die Lernenden am Mittagstisch nach Möglichkeit. Eine gezielte Förderung während der Betreuungszeit kann allerdings mit den vorhandenen Ressourcen nicht in jedem Fall sichergestellt werden. Die Verpflegung ist altersgerecht und die individuellen Bedürfnisse der Kinder werden berücksichtigt. Bei den Mahlzeiten wird eine gute Gemeinschaft gepflegt und auf einen sorgsamen Umgang mit dem Essen geachtet.

### **Kompetenzerwerb**

Viele Hinweise sprechen dafür, dass die Lernenden die vorgesehenen fachlichen Kompetenzanforderungen gemäss Lehrplan 21 gut erreichen. Sie erzielen insgesamt einen hohen Lernzuwachs. Die Einschätzungen aller Beteiligten sowie die Beobachtungen vor Ort sprechen klar dafür, dass die Lernenden über altersgemässe personale, soziale und methodische Kompetenzen verfügen.

### **Zufriedenheit der Lehrpersonen**

Die Lehrpersonen schätzen die vergleichbaren Bereiche mit ähnlichen Werten wie bei der externen Evaluation im Schuljahr 2016/17 ein. Die Zufriedenheit mit der Schule insgesamt, die Identifikation mit den Zielen und Werten sowie den Ruf der Schule in der Öffentlichkeit bewerten sie sehr positiv. Die Arbeitsbelastung erachten sie erneut als angemessen.

## Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten

Die Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten verbleibt in allen Aspekten auf sehr hohem Stand. Die Zufriedenheit mit der Schule insgesamt, das Auskommen ihrer Kinder mit den Lehrpersonen sowie mit den Mitschülerinnen und Mitschülern bewerten sie am höchsten.

## Entwicklungsziel

Aus den Erkenntnissen wurde durch die Evaluationsstelle und der Schule ein Entwicklungsziel festgelegt:

- Förderung der Lernenden während der Mittagszeit weiterentwickeln

Drei Jahre nach der externen Evaluation findet zwischen der Schulaufsicht des Kantons Luzern und der Schulführung ein Standortgespräch statt. An diesem Gespräch legt die Schulführung Rechenschaft ab über die Umsetzung der Entwicklungsziels. Anschliessend wird der Zeitpunkt der nächsten externen Evaluation vereinbart.

Schulteam, Schulleitung und Bildungskommission freuen sich und sind stolz über die positiven Resultate der Schulevaluation. Dank der familiären Schulgemeinschaft und der konstruktiven Zusammenarbeit aller an der Schule Beteiligten – Eltern, Schule, Hauswartepaar, Bildungskommission, Verwaltung und Gemeinde – dürfen aufgestellte, anständige und selbstbewusste Lernende heranwachsen.

Damit die förderorientierte Schulkultur und die Unterrichtsqualität und die Zufriedenheit der ganzen Romooser Schulfamilie auch in Zukunft gesichert ist, wird der Mittagstisch und die Mittagsbetreuung den pädagogischen und gesellschaftlichen Entwicklungen unter die Lupe genommen und angepasst werden. Damit dies gelingt, braucht es weiterhin ein «ganzes Dorf», das die Schule unterstützt und trägt.

Dafür setzen sich das Schulteam, die Schulleiterin, die Bildungskommission und die Gemeinde Romoos weiterhin mit viel Engagement, Wissen und Begeisterung ein.

Bildungskommission, Schulleitung und Schulteam